

Nr. 38 **Knieende**

auch: „Knieende mit erhobenen Armen“

1956/57 (geschätzt)

50 cm

Gips, schwarz lackiert, Bronze

Die Abbildung zeigt ein im Fundus der Gießerei R. Barth in Rinteln aufgefundenenes, etwas beschädigtes Gussmodell, das sich formal den voranstehenden Arbeiten zuordnen lässt. Bei H. Zehder wird die 1957 in der Galerie Bremer ausgestellte Plastik beschrieben als „Knieende, deren Körperlichkeit mit zwingender Notwendigkeit sich der gegenständlichen Phantasie unterwirft.“

Für 1983 und 1984 ist bei R. Barth/Rinteln je ein Bronzeguss verzeichnet., deren Verbleib bislang nicht ermittelt werden konnte.

Literatur: Zeder, H. „Die Welt“ 13.03.1957